

Israel: Prozess gegen Netanjahu verschoben

Tel Aviv. Im Korruptionsprozess gegen den israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu ist eine für kommenden Mittwoch geplante Anhörung nach übereinstimmenden Medienberichten verschoben worden. Das Bezirksgericht in Jerusalem führte dafür demnach den am Freitag in Kraft getretenen Coronashutdown und seine Restriktionen an, ein neuer Termin wurde zunächst nicht genannt. Einem Bericht der *Jerusalem Post* zufolge könnte die Verschiebung des Gerichtstermins die Vorladung von Zeugen verzögern, bis kurz vor oder nach der Wahl am 23. März. Eine von der Netanjahu-Seite beantragte Verschiebung des Termins war zu Wochenbeginn noch abgelehnt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393977.israel-prozess-gegen-netanjahu-verschoben.html>